

# „Für mich bin ich o.k.“ Transgeschlechtlichkeit als Thema bei Kindern und Jugendlichen

**03. Dezember 2012, 15:00 – 19:30 Uhr**

**Rotes Rathaus Berlin, Louise-Schröder-Saal**

**Ein Fachtag der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen  
Landesantidiskriminierungsstelle  
Fachbereich für gleichgeschlechtliche Lebensweisen  
in Kooperation mit dem  
Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg**

Schon Kinder äußern sich zu ihrem Geschlechtsempfinden und verleihen ihm Ausdruck. Wenn dies nicht mit den Rollenzuschreibungen der Umwelt übereinstimmt, kann es zu Konflikten kommen, die nicht selten die Kinder und deren Familien belasten. Jugendliche, für die das biologische Geschlecht nicht mit ihrem inneren Empfinden übereinstimmt, geraten in Situationen, die problematisch bis kritisch sein können. Ausgrenzungen wegen der Geschlechtsidentität oder Diskriminierungen wegen des Geschlechtsausdrucks sind alltägliche Erfahrungen. Kinder, Jugendliche und ihre Familien brauchen Informationen über die Vielfalt des individuellen Geschlechtsausdrucks bis hin zu komplexen Begriffen wie Transgeschlechtlichkeit oder Transidentität. Kompetente Begleitung und Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte sind hier gefragt.

Der Fachtag ist ausgerichtet auf eine Vertiefung und Qualifizierung der zum Teil kontrovers geführten Debatte. Ziel ist es, Perspektiven für die Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien, die diese Thematik betrifft, zu entwickeln. Zentrales Anliegen dabei ist, das Selbstbestimmungsrecht der Kinder und Jugendlichen zu stärken, Handlungskompetenz zu fördern und aufzuzeigen, wie Politik und Verwaltung unterstützen können.

Neben Fachbeiträgen und einem Podiumsgespräch bietet die halbtägige Veranstaltung Gelegenheit zum informellen fachlichen Austausch der Beteiligten untereinander.

Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und den Schulen sowie Mitarbeitende aus Beratungsstellen, Projekten und Initiative sowie der Verwaltung, die mit Fragen der Geschlechtsidentität befasst sind.

## Programm

- 15:00 Uhr** Ankommen, Getränke und Infobörse
- 15:30 Uhr** Begrüßung durch die Staatssekretärin Barbara Loth  
Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen
- 15:45 Uhr** Vortrag mit Fragerunde
- „Varianten des Geschlechtererlebens – erkennen, begleiten, unterstützen.“  
Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 16:30 Uhr** Kurzberichte
- „Facheinschätzung: Das Selbstbestimmungsrecht von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit sexueller Identität.“  
Katharina Bager, Juristische Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin
  - „Ambulante und stationäre Hilfen in Berlin.“  
Die Angebote von gleich und gleich e.V., Stephan Pröpper und Queer Leben, Joachim Dückershoff
  - „Das Thema Geschlechtsidentität in Aufklärungs- und Fortbildungsveranstaltungen.“ Ammo Recla, Bildungsinitiative Queerformat im Rahmen der Initiative „Akzeptanz sexueller Vielfalt“
- 17:20 Uhr** Pause
- 17:45 Uhr** Podiumsgespräch  
„Wie können wir Kinder und Jugendliche und ihre Familien unterstützen?“
- Auf dem Podium: Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Kati Wiedner, Sprecherin der Elterninitiative TransKinderNetz, Mari Günther, Projekt Queer Leben Berlin und Thomas Haengen, Landesjugendhilfeausschuss Berlin.
- 19:00 Uhr** Ausklang (informelle Gespräche, Getränke, Snacks)
- 19:30 Uhr** Ende

**Tagesmoderation:** Ute Hiller, Geschäftsführerin der Berliner Aidshilfe

Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich und wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

**Bitte melden Sie sich per E-Mail hier an:**

**[fachveranstaltungTRANS@ariadneanderspree.de](mailto:fachveranstaltungTRANS@ariadneanderspree.de)**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Veranstaltungsmanagement:**

**ariadne an der spree, Tel: 030 – 259 259 – 25**